



penelope bacchus

Promoting Energy efficiency to Local Organisations
through dissemination Partnerships in Europe
Best Actions for Collaboration in Countries
for a High efficient Use of energy in Structural funds

- [Print](#) - [Close](#) -

Einrichtung einer lokalen Energieagentur - Grenoble

und Vororte (METRO) – Rhône-Alpes region - France

(project supported by SAVE)

Gründung und Eröffnung einer lokalen Energiemanagement-Agentur für die Stadt Grenoble und ihre Vororte im Rahmen des europäischen SAVE II-Programms.

ZIELGRUPPEN	Sektor	Themen
<ul style="list-style-type: none">- Stadtverwaltung- Entscheidungsträger- Haushalte	<ul style="list-style-type: none">- Energieversorgung- Gebäude (inkl. Stadtverwaltung)	<ul style="list-style-type: none">- Information- Aus- und Weiterbildung

ANALYSE

Als Teil der im Jahre 1996 von METRO (Grenoble und seine Vororte) verabschiedeten Umwelt-Charta wurden umfangreiche Energie-Audits bei Gebäuden in 23 Stadtgemeinden des Großraums Grenoble durchgeführt. Mit dem Ziel, in jeder Stadt entsprechende Maßnahmen zu implementieren, sah METRO nach Abschluss der Audits die Notwendigkeit, eine unabhängige Institution für die Umsetzung zu etablieren. METRO reichte deshalb – mit der Unterstützung der Rhône-Alpes Energie-Umwelt-Regionalagentur und in Kooperation mit der Turiner Stadtverwaltung – einen Antrag zur Einrichtung einer Lokalen Energiemanagement-Agentur beim SAVE-Programm ein.

Die lokale Energieagentur (LEA) wurde im Jahr 1998 von METRO, den 23 Bezirken und dem "Syndicat Mixte des Transports en Commun" als Non-profit-Gesellschaft im Rahmen des europäischen SAVE II-Programms ins Leben gerufen. Sie bildet ein Forum und ermöglicht allen Akteuren im Energie-Bereich, vom Produzenten bis hin zum Konsumenten, Erfahrungen auszutauschen und Strategien zur Forcierung von Energieeffizienz zu diskutieren. Die Agentur ist bestrebt, allen Beteiligten gleiches Gehör bezüglich ihrer Interessen und Wünsche zu schenken. Das Prinzip der "Governance", ein Schlüssel-Faktor der nachhaltigen Entwicklung, kennzeichnet alle LEA-Aktivitäten.

Die LEA hat im Hinblick auf ihre Zielsetzungen sieben zentrale Handlungsfelder definiert:

- Energieeffizienz im Gebäudereich in den involvierten Städten;
- Energieeffizienz im sozialen Wohnbau;
- Energieeffizienz im Transport-Sektor und Luftreinhaltung;
- die Lokalisierung und Nutzung regionaler erneuerbarer Energiequellen;
- Diskussion energierelevanter Aspekte im Bereich der Stadtplanung;
- Energieeffizienz im Haushaltsbereich;
- Energieeffizienz in kleinen und mittleren Gewerbe- und Industriebetrieben.



OPALE-SOZIALWOHNBAU

KOSTEN - NUTZEN

Das LEA-Jahresbudget für 2001 belief sich auf etwa €275.000. Dieser Betrag beinhaltet EU-Förderungen, Subventionen von METRO, staatliche Mittel für Arbeitsmarkt-Impulse, Mitglieder-Beiträge und zusätzliche projektspezifische Geldmittel, die der Agentur gewährt wurden.

- Schaffung von fünf neuen Jobs;
- Mobilisierung der mehr als 50 LEA-Partner, die direkt an den Aktivitäten der Agentur beteiligt waren.

Finanzierung:

- Die Finanzierung wurde durch einen 3-Jahres-Vertrag (Fördersumme €150.000) mit der Europäischen Kommission ermöglicht;
- Finanzielle Unterstützung von METRO und der Region in der Höhe von jeweils insgesamt €1.500 für die ersten drei Jahre. Der noch verbleibende Teil des Agentur-Budgets deckt sich aus Mitgliedsbeiträgen und projektspezifischen Mitteln.

KOOPERATIONEN

Die Lokale Energieagentur in der Region Grenoble hat nun etwa 50 Mitglieder, einschließlich:

- METRO und die 23 Kommunen, das Syndicat Mixte des Transports en Commun (SMTC);
- Alle Energieerzeuger und -händler in der Region (EDF, Gaz De France, Gaz Electricité de Grenoble, la Compagnie de Chauffage, Isergie);
- Sozialwohnbauträger,
- Institutionen und Organisationen im Energie-Bereich (ADEME, Rhône-Alpes Energie-Environnement, AGEDEN) und im Umwelt-Bereich (ASCOPARG, FRAPNA, etc.), Wirtschaftsverbände, Universitäten, die Französische Atomenergiebehörde und Konsumenten- und Mieter-Interessensvertretungen, etc.

Die Lokale Energieagentur in der Region Grenoble wurde in Form eines 3-Jahres-Vertrages im Rahmen des europäischen SAVE II-Programms unterstützt.

EMPFEHLUNGEN

- Einbindung aller möglichen Partner um das Fortbestehen der LEA und die kontinuierliche Expansion ihrer Aktivitäten sicherzustellen (der europäische Vertrag ist auf 3 Jahre begrenzt);
- Bestreben, auf die von den Partnern aufgeworfenen Fragestellungen zu reagieren und angepasste Lösungen zu entwickeln;
- Energie-Monitoring für Stadtverwaltungen, insbesondere für kleinere Städte; die Unterstützung lokaler Wohnbaubehörden, Wohnungsämter und Verwalter von Eigentumswohnungen bei Verbesserungen im Gebäudebereich sowie bei der Implementierung von Sensibilisierungskampagnen (das Verhalten der Endkonsumenten spielt eine wichtige Rolle: wir wissen, dass mehr als die Hälfte der genutzten Energie in Europa in den Sektoren Haushalt und Verkehr eingesetzt wird);
- Vernetzung regionaler und nationaler Energieagenturen (ADEME in Frankreich);
- Öffentliche Präsenz in allen Handlungsfeldern und Zusammenarbeit mit allen Zielgruppen (die breite Öffentlichkeit, kleine und mittlere Gewerbe- und Industriebetriebe, etc.).

WEITERE INFORMATIONEN

Name organisation [Local Energy Management Agency - Grenoble area](#)
:
Phone number : [+ 33 4 76 00 19 09](#)
E-mail : infos@ale-grenoble.org
Website : <http://www.ale-grenoble.org>

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

List of Internet sites

[All newsletters available on the website / http://www.ale-grenoble.org](#)

[Information on European Local & Regional Energy Management Activities / http://www.managenergy.net](#)

PROJEKTbeschreibung

Organisation [ADEME](#) E-mail francois.greaume@ademe.fr Internet <http://www.ademe.fr> Published 9/8/2002
: [ADUHME](#) : contact@aduhme.org : <http://www.aduhme.org> :

[back to top](#) ▲

Penelope Project Good Practice Database

© Energie-Cités 2001 - 2002 / [Webmaster](#)

